

PRESSEMITTEILUNG VOM 30.09.2019
15. FESTIVAL OF LIGHTS, 11.-20. Oktober 2019

Berlin feiert 30 Tage die Freiheit! Auftakt mit dem Großereignis 15. Festival of Lights

Wieder mehr als 3 Mio. Festivalbesucher in Berlin erwartet - Festival feiert sein 15jähriges Jubiläum an erstmals über 100 Orten

Motto des 15. Jubiläums-Festivals: „Lights of Freedom“

„Die Lichter der Freiheit erleuchten Berlin! Die Stadt der Freiheit wird in unserem 15. Jubiläums-Festival of Lights zur größten Open Air Galerie der Welt - insgesamt werden 100.000 qm Berlins mit Kunst bespielt, mehr als 180 Inszenierungen an 100 Orten“, erklärt Festivalleiterin Birgit Zander.

Mit dem diesjährigen Festival of Lights starten die besonderen Feierlichkeiten zum 30jährigen Jubiläum des Mauerfalls und der Friedlichen Revolution. Das diesjährige Festival-Motto lautet daher auch „Lights of Freedom“. FREIHEIT als Leitthema wird an allen Orten eine besondere Rolle spielen. Neben Brandenburger Tor, Fernsehturm, Berliner Dom, Bebelplatz, Alexanderplatz, Gedächtniskirche gehören zu den Festival-Inszenierungen z.B. auch der Bahnhof Bornholmer Straße, die Stasi-Zentrale in Lichtenberg, der Potsdamer Platz, der Tränenpalast und der S-Bahnhof Friedrichstraße – insgesamt sind es 17 Bahnhöfe (!) - sowie auch der Ort, an dem der Mauerfall auf der historischen Pressekonferenz von Günter Schabowski eingeleitet wurde, das Gebäude des heutigen Bundesjustizministeriums.

Die Bundesregierung ist auf vielen Gebäuden mit der Kampagne „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ vertreten. Insgesamt sind **10 Bundesministerien** beim Festival of Lights dabei, inkl. dem Auswärtigen Amt, u.a. mit Videoszenen von Hans-Dietrich Genschers legendären Worten von 1989 auf dem Balkon der Prager Botschaft und dem Bundesfinanzministerium mit einer interaktiven Aktion: Eine digitale Mauer, gestaltet von Mauerkünstlern wie Thierry Noir, welche nach und nach zum Einsturz gebracht wird.

Außerdem mit Inszenierungen auf Ihrem Gebäude sind dabei: das Bundespresseamt, die Europäische Kommission und das Europäische Parlament. Eine kostenlose Bustour verbindet die verschiedenen Standorte. Alle Infos dazu unter www.festival-of-lights.de

Berlins neues Schloss, das Humboldt-Forum, wird zum allerersten Mal von zwei Seiten gleichzeitig spektakulär in Szene gesetzt.

Das 15. Festival of Lights wird präsentiert von E.ON. "Lichtkunst vom Feinsten, die Millionen Menschen begeistert - dafür steht das Festival of Lights. Wir dürfen es präsentieren und freuen uns zum fünften Mal in Folge auf noch mehr Highlights und noch mehr strahlende Gesichter“, so Carsten Thomsen-Bendixen, Konzernpressesprecher von E.ON.

Zander & Partner Event-Marketing GmbH - Konzept und Organisation FESTIVAL OF LIGHTS: •
Geschäftsführung: Birgit Zander • Savignyplatz 6 • 10623 Berlin, Germany •
Tel. +49(0)30 318 60 113/4/5 • Fax. +49(0)30 315 09 748 • HRB 131880B AG Charlottenburg •
UST-IdNr. DE 278127529 • Deutsche Bank 24 • BLZ 100 700 24 • Konto 0320630



Das Festival of Lights hat in diesem Jahr zusammen mit E.ON renommierte Street Art Künstler aus 14 Ländern dazu eingeladen, ihre Interpretationen unter dem Motto „Free your Energy“ auf Leinwand zu bringen. Die entstandenen Werke werden während des gesamten Festivals als Projektionen auf der Fassade des „Hotel des Jahres 2019“ zu bestaunen sein. Das Publikum kann dabei weltweit über Social Media an der Street Art Challenge teilnehmen und sein Lieblingsmotiv unterstützen.

Rund um das Hotel de Rome erstrahlen auch die St. Hedwigs-Kathedrale, die Staatsoper Unter den Linden, die Juristische Fakultät der Humboldt-Universität sowie die Humboldt-Universität in neuem Licht und ergeben zusammen eine kunstvolle 360-Grad-Inszenierung des gesamten Bebelplatzes.

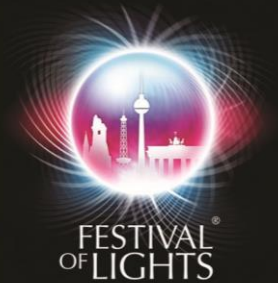
Gleich zwei internationale Festival-of-Lights-Awards werden in diesem Jahr vergeben. Am Fernsehturm findet die offizielle 5. internationale Festival of Lights Meisterschaft für Videokünstler statt. Ausgewählte Künstler waren im Vorfeld des Festivals dazu aufgerufen, das Motto „Freiheit“ zu interpretieren und Ihre Visionen dazu in einem 90 Sekunden Video zu zeigen. Zudem wird es auf dem Fernsehturm eine zweite aufsehenerregende Aktion geben, „Faces of Freedom“, bei der jeder mitmachen kann und mit ein bisschen Glück selbst auf dem höchsten Gebäude Berlins für jeweils 10 Sekunden im XXL Format zu sehen sein wird. Gemeinsam mit GetYourGuide ruft das Festival of Lights weltweit Fans dazu auf, ihre Portraits als Zeichen für Freiheit auf der Festival-Website hochzuladen.

In einem zweiten Wettbewerb konkurrieren Künstler und Designer mit ihren Werken auf der Fassade der Botschaft der Republik Singapur zum Thema „Kaleidoskop“. Auch die Botschaften von Honduras, Großbritannien und Korea sind Teil des Jubiläums-Festivals.

„Freiheit“ leuchtet während des Festivals von den Fassaden des Regierungsviertels. 10 Bundesministerien lassen anlässlich 30. Jahre Mauerfall den Abendhimmel im Zeichen der Freiheit erstrahlen. Zu entdecken: Lichtprojektionen zur Friedlichen Revolution, zum Fall der Mauer und zur Einheit Europas, aber auch zu den Freiheitsrechten des Grundgesetzes, das in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiert.

Ein wunderschöner Mix aus eindrucksvollen Inszenierungen und Installationen begeistert an den Einkaufsbahnhöfen Friedrichstraße, Hauptbahnhof, Hackescher Markt, Alexanderplatz, Zoologischer Garten, Ostbahnhof und Savignyplatz. Auf unterschiedliche Weise widmen sie sich der Lichtkunst. Die Geschäfte am Berliner Hauptbahnhof und Ostbahnhof laden außerdem während der gesamten zehn Tage zum Shoppen, Schlemmen, Flanieren und Wohlfühlen ein.

Mit seiner spektakulären Architektur bietet der Potsdamer Platz eine faszinierende Kulisse für das FESTIVAL OF LIGHTS. Im Zeichen von „30 Jahren Mauerfall“ sind zahlreiche Kunstwerke und Inszenierungen zu bestaunen. Dafür gibt es kaum einen passenderen Ort als den Potsdamer Platz, über den bis 1989 die Mauer verlief. Ein absolutes Highlight am Potsdamer Platz wird die monumentale Lichtinstallation „Menschen Leipzig - Berlin“ des französischen Lichtkünstlers Philippe Morvan, welche gleich zwei 30-jährigen Jubiläen gewidmet ist: der



friedlichen Revolution in Leipzig und dem Fall der Berliner Mauer. In einem Kreis mit 9 Metern Durchmesser entführt der Künstler die Besucher ins Herzen der Installation und lässt diese mit ihr und ihrer leuchtenden Botschaft verschmelzen.

Das Brandenburger Tor - Symbol für die Wiedervereinigung Deutschlands und einer freiheitlich-demokratischen friedlichen Revolution. In diesem Jahr präsentiert das FESTIVAL OF LIGHTS in Kooperation mit dem Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat an diesem historischen Ort ein 3D-Videomapping zum Motto „Lights of Freedom“ und reflektiert „30 Jahre Friedliche Revolution“.

Erstmals ist in diesem Jahr GetYourGuide offizieller Partner des Festival of Lights und bietet 150 vielfältige LightSeeingtouren. „Das Festival of Lights hat sich zu einem Besucher-Magneten für Berliner und Reisende aus der ganzen Welt entwickelt. Wir freuen uns, das Festival auf dem weiteren Weg als Partner zu begleiten und noch mehr Menschen für dieses unvergessliche Erlebnis begeistern zu können“, so Mathis Boldt, Vice President von GetYourGuide Deutschland.

Folgen Sie den Spuren der Brüder Alexander und Wilhelm von Humboldt! Die Videoanimation auf der modernen Ostfassade zu Alexander von Humboldts 250. Geburtstag nimmt Sie mit auf eine Reise durch sein Leben und Werk und beleuchtet seine zentrale Feststellung „Alles ist Wechselwirkung“. Inspiriert durch Wilhelm von Humboldt öffnet sich auf der Westfassade das Universum der Sprache: Dies ist nach seiner Auffassung der wesentliche Schlüssel zur Erfahrung und Ordnung der Welt.

Auf der Fassade der gerade eröffneten James-Simon-Galerie von Stararchitekt David Chipperfield spiegelt ein 15-minütiges 3D-Videomapping unter dem Motto „Eine Reise durch die Evolution der Menschheit“ einen Querschnitt der Kunst und Kultur des Sheikh Abdullah Al-Salem Cultural Center in Kuwait sowie die Kulturschätze der weltberühmten Museen in Berlin wider.

Erstmalig ist auch auf der Fassade des Museums für Naturkunde eine Videoprojektion zu sehen und lässt Tristan lebendig werden. Der T-Rex nimmt die Besucher mit auf einen Entdeckungs-Ausflug in das Innere des Museums. Zudem kann man in Veranstaltungen während des Festival Zeitraums in die spannende Welt von Forschung und Wissenschaft rund um das Thema Natur eintauchen.

Die berühmten Gärten der Welt werden zum Premierenort des ersten **Magical FESTIVAL OF LIGHTS Garden**. Vom 11. – 27. Oktober können jeden Abend rund 30 spektakuläre Lichtinstallationen im ganzen Park entdeckt werden – leuchtende Schiffe & Seerosen, flüsternde Weiden und eine Armee von Pinguinen erwarten Groß und Klein im grünen Marzahn. Besonders der Wasserspielplatz und der Märchenwald werden in Lichtkunst-Highlights verwandeln, die kein Berliner oder Festival-Besucher verpassen sollte. Informationen:

Tickets gibt es unter: www.festival-of-lights.de & www.gaertenderwelt.de

Die City West ist in diesem Jahr ebenfalls wieder mit weiteren Gebäuden prominent vertreten: Erstmals die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, das Waldorf Astoria, sowie das rbb-Funkhaus. Auf dem The Westlight entsteht eine farbenfrohe



Pop-Art-Projektion, POLIS zeigt eine Collage passend zum Thema Mauerfall und die Deutsche Rentenversicherung Bund verdeutlicht mit drei kunstvollen Motiven, dass sie sich als modernes Dienstleistungsunternehmen versteht.

Auch die ehemalige Stasi-Zentrale in Lichtenberg ist Teil des Programms. Großflächige Projektionen auf die Fassaden der früheren Stasi-Dienstgebäude dokumentieren Geschichte: Von Diktatur, Repression und Überwachung. Von Aufbruch, Friedlicher Revolution und Öffnung der Akten.

In Berlin-Mitte präsentiert sich das Schokoladenhaus Rausch mit einem Plantagenmotiv, das Bode-Museum gleich von zwei Seiten, das Alexanderhaus mit einem farbenfrohen Pop-Art-Motiv und das Illuseum mit der Installation „U Morph“ – Du transformierst“. Auf dem DomAquaree erzählen verschiedene Projektionsbilder die Geschichte des Standortes vom Palasthotel in den 90ern bis hin zum Hotel de Saxe von vor über 200 Jahren und auch das Hotel Adlon zielt eine emotionale Projektion.

Historische Momente der 20er Jahre, gepaart mit modernem Urban mobility design erstrahlen auf der Fassade des Kaufhaus Jandorf. Der Neue Marstall wird mit atemberaubenden Naturbildern zum „House of Nature“. Das Nikolaiviertel setzt seine Zeichen für Freiheit mit ausgewählten Lichtskulpturen.

Die Bärenquell-Brauerei in Schöneweide transformiert zu einer riesigen Leinwand, auch die Treptowers leuchten modern empor. „Das Schloss“ in Berlin Steglitz wird während des Festival of Lights kunstvoll in Szene gesetzt zum Thema Berlin und Mauerfall – auf einer der größten Indoor-Projektionen der Welt.

Zum 15. Festival-Jubiläum gratulieren auch besondere Gäste: Asterix und Obelix kommen nach Berlin! Welchen Orte die beiden besuchen wird noch nicht verraten!

Am 12. Oktober findet von 19 bis 24 Uhr wieder die „Nacht der offenen Türen“ statt, u.a. bei: Rausch, dem Museum für Naturkunde, der Ausstellung „Europa erleben“ im Europäischen Haus, am Spree-Bogen (auch am 11. Oktober) sowie im Tränenpalast (auch an allen anderen Festivalabenden bis 24 Uhr). Das ZDF bietet am 19. Oktober einen exklusiven Blick hinter die Kulissen. Viele weitere Event-Termine unter www.festival-of-lights.de

Die Festival of Lights Kiez Tour führt 2019 in alle Berliner Bezirke, u. a. nach Lichtenberg (zum Rathaus) und Marzahn (zur Bockwindmühle).

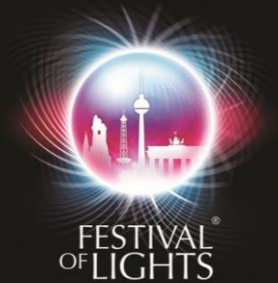
[Das Brandenburger Tor im Licht der Freiheit \(Visualisierung\)](#)

[18 Bahnhöfe mit kunstvollen Lichtinstallationen \(Visualisierung Ostbahnhof\)](#)

[Die Bärenquell-Brauerei im FOL 2019 Visualisierung.jpg](#)

[Das Alexanderhaus im FOL 2019 Visualisierung.jpg](#)

[Die Gedächtniskirche im FOL 2019 Visualisierung.jpg](#)



[Das DomAquaree mit Historischem Motiv Hotel de Saxe Visualisierung.jpg](#)

[Die James Simon Galerie im FOL Visualisierung.jpg](#)

[Bahnhof Friedrichstraße im FOL Visualisierungs-Video.mp4](#)

[Museum für Naturkunde im FOL Ausschnitt aus dem Mapping](#)

Pressekontakt:

Zander & Partner Event-Marketing GmbH

Savignyplatz 6, 10623 Berlin

E-Mail: presse@festival-of-lights.de

www.festival-of-lights.de

www.facebook.com/FestivalOfLights

www.twitter.com/LightsOnBerlin

www.youtube.com/LightsOnBerlin

www.flickr.com/photos/festivaloflights

